Zeitschrift: Das Werk : Architektur und Kunst = L'oeuvre : architecture et art
Band: 13 (1926)
Heft: 3

Vereinsnachrichten: Aus den Verbänden : Bund Schweizer Architekten

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 30.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Aus den Verbänden

BUND SCHWEIZER ARCHITEKTEN

ZENTRALVORSTAND

Der Zentralvorstand tagte am *13. März* unter dem Vorsitz des Obmannes Herrn Eugen Schlatter und in Anwesenheit der Herren Prof. Bernoulli, Bräm, Brodtbeck, Freytag, Hässig, Trachsel und Dr. Gantner im Zunfthaus zur »Saffran« in Zürich. Aus den Verhandlungen sei vor allem die Entgegennahme eines Kommissions-Rapportes für die *Siedelungsausstellung* erwähnt: diese soll die acht wichtigsten Städte der Schweiz umfassen und als Grundstock in je vier einheitlichen Darstellungen den heutigen Zustand der Bebauung dieser Städte zeigen. Historische Darstellungen und Projekte für zukünftige Planungen sollen ausgeschlossen bleiben. Dagegen haben die einzelnen Städte die Möglichkeit, ausser den vier genannten Darstellungen noch weiteres Material auszustellen.

Als Mitglied wurde aufgenommen:

Herr Max Kopp, Architekt (in Firma Moser u. Kopp), *Zürich.*

Die Generalversammlung wird am 8. und 9. Mai auf der Petersinsel und in Twann stattfinden. Das Programm folgt im Aprilheft des »Werk«.

SECTION ROMANDE

Die Section romande hat an Stelle des demissionierenden Herrn Guyonnet zum Präsidenten gewählt: *Herrn Charles Thévenaz* in Lausanne. Sekretär ist *Herr J. Favarger* in Lausanne.

ORTSGRUPPE ZÜRICH

Die Ortsgruppe Zürich hielt am 11. März im Zunfthaus zur »Saffran« eine Monatsversammlung ab. Der Obmann, *Herr J. A. Freytag*, der die Versammlung leitete, widmete dem verstorbenen Kollegen Theodor Oberländer einen warmen Nachruf. Herr Oberländer hatte noch an der Besichtigung des Kursaals Henneberg teilgenommen und seiner Freude über den schönen Verlauf jenes Abends Ausdruck gegeben. (Siehe den Nekrolog in diesem Hefte.)

Es wurden hierauf einige interne Geschäfte besprochen. Den Vorschlag des Zentralpräsidenten, Zürich möge für die kommende Periode die Leitung des B. S. A. übernehmen, nahm die Versammlung einstimmig an, ebenso eine Anregung von Architekt Freytag und Dr. Gantner zur Herausgabe von Sonderpublikationen.

Herr Architekt *Kopp* erklärte sich bereit, an der nächsten Versammlung (voraussichtlich Mitte April) über *Rom* zu sprechen und seine Skizzen vorzuweisen. Dr. Gantner wird diesen Vortrag ergänzen durch eine *Besprechung der römischen Stadterweiterungsprojekte unter Mussolini.*

Gtr.

SCHWEIZER WERKBUND

ZENTRALVORSTAND

Der engere Zentralvorstand hielt am 5. März in Winterthur eine Sitzung ab unter dem Präsidium von Herrn E. R. Bühler und in Anwesenheit der Herren Dr. Kienzle, Linck, Gubler und Dr. Gantner. Es kam in erster Linie die *Sportpreis-Aktion* zur Sprache, welche demnächst mit einem öffentlichen Aufruf und mit der Ausschreibung dreier Wettbewerbe (in Verbindung mit der eidg. Kommission für angewandte Kunst und mit Industrien) eröffnet werden soll. Ferner wurde eine erste Beratung des *Budgets für 1926* vorgenommen.

Die Generalversammlung soll im Juni in Basel stattfinden, in Verbindung mit der Internationalen Ausstellung für Binnenschiffahrt und Wasserkraftnutzung.

Dem S. W. B. sind als *Förderer* beigetreten:

1. *Herr Professor H. Wölfflin, Zürich*
2. *Herr Direktor Kadler, Glarus*
3. *Frau R. Moser-Herren, Bern.*

Als *Mitglied* wurde aufgenommen:

Herr Regierungsrat Bösiger, Architekt, Bern.

ORTSGRUPPE ZÜRICH

Der Vorstand hat in seiner Sitzung vom 1. März einen dreigliedrigen *Vortragsausschuss* eingesetzt, der aus den Herren Professor Stiefel, Zentralsekretär Gubler und Dr. Gantner besteht und der die Vorträge und Führungen selbständig organisieren und leiten wird.

Der Reinertrag der *Weihnachtsmesse* beläuft sich auf rund Fr. 3500.—; die Summe wird zu gleichen Hälften unter die Verkaufsgenossenschaft zur »Spindel« und die Ortsgruppe Zürich des S. W. B. geteilt.

Die Ortsgruppe Zürich hat im Monat Februar folgende Veranstaltungen abgehalten:

1. *Diskussionsabend über Industriebauten,* mit einem einführenden Referat von Herrn Architekt Peter Meyer.
2. *Diskussionsabend über Lichtreklame,* unter Führung von Herrn Architekt Haefeli sen.
3. *Besichtigung des Kunsthaus-Erweiterungsbaues* unter Führung von Herrn Architekt Prof. K. Moser.
4. *Vortrag von Herrn Direktor Kienzle »Ueber die künstlerische Erziehung der Jugend«* mit nachfolgender Diskussion.

Gtr.